

Goldener Text:

1. Johannes 3 : 18

„Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“

Wechselseitiges Lesen:

Epheser 5 : 1, 2

Galater 3 : 26-28

- 1 So ahmt nun Gott nach als geliebte Kinder
2 und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat
26 Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.
27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.
28 Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.

Die Bibel

1. 1. Johannes 3 : 7

- 7 Kinder, lasst euch von niemandem verführen! Wer die Gerechtigkeit tut, der ist gerecht, wie auch jener gerecht ist.

2. 1. Könige 3 : 3 (bis erstes ,), 5-7 (bis drittes ,), 9 (bis erstes ,), 11, 12 (bis drittes ,)

- 3 Salomo aber hatte den HERRN lieb und wandelte nach den Satzungen seines Vaters David,
5 Und der HERR erschien Salomo zu Gibeon im Traum des Nachts, und Gott sprach: Bitte, was ich dir geben soll!
6 Salomo sprach: Du hast an meinem Vater David, deinem Knecht, große Barmherzigkeit getan, wie er denn vor dir gewandelt ist in Wahrheit und Gerechtigkeit und mit aufrichtigem Herzen vor dir, und hast ihm auch die große Barmherzigkeit erwiesen und ihm einen Sohn gegeben, der auf seinem Thron sitzen sollte, wie es denn jetzt ist.
7 Nun, HERR, mein Gott, du hast deinen Knecht zum König gemacht an meines Vaters David statt. Ich aber bin noch jung,
9 So wollest du deinem Knecht ein gehorsames Herz geben, ...
11 Und Gott sprach zu ihm: Weil du darum bittest und bittest weder um langes Leben noch um Reichtum noch um deiner Feinde Tod, sondern um Verstand, auf das Recht zu hören,
12 siehe, so tue ich nach deinen Worten. Siehe, ich gebe dir ein weises und verständiges Herz,

3. Prediger 4 : 13

- 13 Ein Knabe, der arm, aber weise ist, ist besser als ein König, der alt, aber töricht ist und nicht mehr versteht, sich warnen zu lassen.

4. Johannes 10 : 23-30

- 23 Und Jesus ging umher im Tempel in der Halle Salomos

Thema: **Christus Jesus**

- 24 Da umringten ihn die Juden und sprachen zu ihm: Wie lange hältst du uns im Ungewissen? Bist du der Christus, so sage es frei heraus.
- 25 Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, die zeugen von mir.
- 26 Aber ihr glaubt nicht, denn ihr seid nicht von meinen Schafen.
- 27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir;
- 28 und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.
- 29 Was mir mein Vater gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann es aus des Vaters Hand reißen.
- 30 Ich und der Vater sind eins.

5. Matthäus 18 : 2-6, 10-14

- 2 Und er rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie
- 3 und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.
- 4 Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich.
- 5 Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.
- 6 Wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen verführt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein um seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, wo es am tiefsten ist.
- 10 Seht zu, dass ihr nicht einen von diesen Kleinen verachtet. Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel.
- 11 Denn der Menschensohn ist gekommen, selig zu machen, was verloren ist.
- 12 Was meint ihr? Wenn ein Mensch hundert Schafe hätte und eins unter ihnen sich verirrt: lässt er nicht die neunundneunzig auf den Bergen, geht hin und sucht das verirrt?
- 13 Und wenn es geschieht, dass er's findet, wahrlich, ich sage euch: Er freut sich über dieses eine mehr als über die neunundneunzig, die sich nicht verirrt haben.
- 14 So ist's auch nicht der Wille bei eurem Vater im Himmel, dass auch nur eines von diesen Kleinen verloren werde.

6. Matthäus 19 : 14 (Jesus)

- 14 Jesus sprach: Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.

7. Sprüche 22 : 6

- 6 Gewöhne einen Knaben an seinen Weg, so lässt er auch nicht davon, wenn er alt wird.

8. 1. Timotheus 4 : 4-6, 10-14 (bis erstes), 15, 16

- 4 Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird;

Thema: **Christus Jesus**

- 5 denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.
- 6 Wenn du die Brüder und Schwestern dies lehrst, so wirst du ein guter Diener Christi Jesu sein, genährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre, der du gefolgt bist.
- 10 Denn dafür arbeiten und kämpfen wir, weil wir unsre Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt haben, welcher ist der Heiland aller Menschen, besonders der Gläubigen.
- 11 Dies gebiete und lehre.
- 12 Niemand verachte dich wegen deiner Jugend; du aber sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.
- 13 Fahre fort mit Vorlesen, mit Ermahnen, mit Lehren, bis ich komme.
- 14 Lass nicht außer Acht die Gabe in dir,
- 15 Dies lass deine Sorge sein, damit gehe um, auf dass dein Fortschreiten allen offenbar sei.
- 16 Hab acht auf dich selbst und auf die Lehre; beharre in diesen Stücken! Denn wenn du das tust, wirst du dich selbst retten und die, die dich hören.

9. Römer 15 : 5-7

- 5 Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, wie es Christus Jesus entspricht,
- 6 damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus.
- 7 Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.

Wissenschaft und Gesundheit

1. 18 : 4-11

Jesus von Nazareth lehrte und demonstrierte das Einssein des Menschen mit dem Vater, und dafür schulden wir ihm endlose Ehrfurcht. Seine Mission war beides, individuell und kollektiv. Er erfüllte sein Lebenswerk in der richtigen Weise, nicht nur, um sich selbst gerecht zu werden, sondern auch aus Erbarmen mit den Sterblichen — um ihnen zu zeigen, wie sie ihr eigenes Lebenswerk erfüllen können, jedoch nicht, um es für sie zu tun, noch um ihnen eine einzige Verantwortung abzunehmen.

2. 51 : 29 (bis .)

Jesus war selbstlos.

3. 52 : nur 1, 20-30

Seit früher Kindheit war er „in dem, was [seinem] Vater gehört“.

Der Mann „voller Schmerzen“ verstand am besten die Nichtigkeit des materiellen Lebens und der materiellen Intelligenz sowie die mächtige Tatsächlichkeit des alles-umfassenden GOTTES, des Guten. Das waren die zwei Kardinalpunkte des Heilens durch GEMÜT oder der Christlichen Wissenschaft, die ihn mit LIEBE ausrüsteten. Als er von der menschlichen Fähigkeit, göttliche Kraft widerzuspiegeln, sprach, sagte der höchste irdische Vertreter GOTTES prophetisch zu seinen Jüngern, und dabei sprach er nicht nur für ihre Zeit, sondern für alle Zeiten: „Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue“; und „die Zeichen aber“ werden „denen folgen, die glauben“.

4. 54 : 1-10

Durch die Größe seines menschlichen Lebens demonstrierte er das göttliche LEBEN. Aus der Fülle seiner reinen Neigungen definierte er LIEBE. Mit dem Reichtum der WAHRHEIT bezwang er Irrtum. Die Welt erkannte seine Rechtschaffenheit nicht an, denn sie sah sie nicht; aber die Erde empfing die Harmonie, die sein verherrlichtes Beispiel einführte.

Wer ist bereit seiner Lehre und seinem Beispiel zu folgen? Alle müssen sich früher oder später auf Christus, die wahre Idee GOTTES, gründen.

5. 63 : 5-11

In der Wissenschaft ist der Mensch der Sprössling des GEISTES. Das Schöne, das Gute und das Reine sind seine Ahnen. Sein Ursprung liegt nicht wie der der Sterblichen im tierischen Instinkt, noch geht er durch materielle Umstände hindurch, bevor er Intelligenz erlangt. GEIST ist seine ursprüngliche und endgültige Quelle des Seins; GOTT ist sein Vater, und LEBEN ist das Gesetz seines Seins.

6. 130 : 9-27

Es ist nicht klug daran zu zweifeln, dass die Wirklichkeit in vollkommener Harmonie mit GOTT, dem göttlichen PRINZIP, steht — dass die Wissenschaft, wenn sie verstanden und demonstriert wird, alle Disharmonie zerstören wird —, da du zugibst, dass GOTT allmächtig ist; denn aus dieser Prämisse folgt, dass das Gute und seine lieblichen Harmonien Allmacht besitzen.

Die Christliche Wissenschaft, richtig verstanden, würde das menschliche Gemüt von materiellen Anschauungen befreien, die gegen die geistigen Tatsachen ankämpfen; und diese materiellen Anschauungen müssen verneint und ausgetrieben werden, um für die Wahrheit Raum zu schaffen. Du kannst dem Inhalt eines Gefäßes, das schon voll ist, nichts hinzufügen. Langwierige Bemühungen, bei einem Erwachsenen das Vertrauen auf die Materie zu erschüttern und ihm ein Körnchen Glauben an GOTT einzuprägen — nur eine Ahnung von der Fähigkeit des GEISTES, den Körper harmonisch zu machen —, haben die Autorin oft an die Liebe unseres Meisters zu kleinen Kindern erinnert, und sie verstand, dass solchen wahrlich das Himmelreich gehört.

7. 236 : 24-6

Eltern sollten ihre Kinder so früh wie möglich die Wahrheiten der Gesundheit und Heiligkeit lehren. Kinder sind leichter zu leiten als Erwachsene und lernen bereitwilliger die einfachen Wahrheiten zu lieben, die sie glücklich und gut machen.

Jesus liebte kleine Kinder, weil sie frei von Unrecht und empfänglich für das Rechte sind. Während das Alter zwischen zwei Meinungen schwankt oder mit falschen Auffassungen ringt, macht die Jugend leichte und schnelle Schritte zur WAHRHEIT hin.

Ein kleines Mädchen, das meinen Erklärungen gelegentlich zugehört hatte, verletzte sich schwer am Finger. Sie schien es nicht zu bemerken. Als sie danach gefragt wurde, antwortete sie unbefangen: „Es gibt keine Empfindung in der Materie.“ Mit einem Lachen in den Augen sprang sie davon und fügte schnell hinzu: „Mama, mein Finger tut kein bisschen weh.“

8. 322 : 28-9

Die bitteren Erfahrungen, die uns der Glaube an das vermeintliche Leben der Materie bringt, sowie auch unsere Enttäuschungen und unaufhörlichen Leiden treiben uns wie müde Kinder in die Arme der göttlichen LIEBE. Dann beginnen wir, LEBEN in der göttlichen Wissenschaft zu erfassen. „Die Tiefen Gottes, kannst du sie ergründen“ ohne diesen Entwöhnungsprozess? Es ist leichter nach WAHRHEIT zu verlangen, als sich vom Irrtum zu befreien. Die Sterblichen mögen das Verständnis der Christlichen Wissenschaft suchen, aber sie werden sich die Tatsachen des Seins nicht einfach von der Christlichen Wissenschaft aneignen können, ohne danach zu streben. Dieses Streben besteht in dem Bemühen, Irrtum jeder Art aufzugeben und kein anderes Bewusstsein zu besitzen als das Gute.

Thema: **Christus Jesus**

Durch die heilsamen Zurechtweisungen der LIEBE werden wir auf dem Weg zu Gerechtigkeit, Frieden und Reinheit, die die Orientierungspunkte der Wissenschaft sind, vorangebracht.

9. 259 : 6-16

In der göttlichen Wissenschaft ist der Mensch das wahre Bild GOTTES. Die göttliche Natur kam am besten in Christus Jesus zum Ausdruck, der den Sterblichen die wahrere Widerspiegelung GOTTES vor Augen hielt und ihr Leben höher hob, als ihre armseligen Denkmodelle es ermöglicht hätten — Gedanken, die den Menschen als gefallen, krank, sündig und sterbend darstellten. Das christusgleiche Verständnis vom wissenschaftlichen Sein und vom göttlichen Heilen umfasst als Grundlage des Denkens und der Demonstration ein vollkommenes PRINZIP und eine vollkommene Idee — einen vollkommenen GOTT und einen vollkommenen Menschen.

10. 37 : 17-19, 23-27

Wann werden Jesu erklärte Nachfolger lernen, ihm auf allen seinen Wegen nachzustreben und seine mächtigen Werke nachzuahmen?

Es ist möglich — ja, es ist die Pflicht und das Vorrecht jedes Kindes, jedes Mannes und jeder Frau —, dem Beispiel des Meisters durch das Demonstrieren von WAHRHEIT und LEBEN, Gesundheit und Heiligkeit in einem gewissen Grade zu folgen.

11. 227 : 22-26

Die Christliche Wissenschaft erhebt die Fahne der Freiheit und ruft: „Folgt mir! Entflieht der Knechtschaft von Krankheit, Sünde und Tod!“ Jesus zeichnete den Weg vor. Bürger der Welt, nehmt die „herrliche Freiheit der Kinder Gottes“ an und seid frei! Das ist euer göttliches Recht.

Thema: **Christus Jesus**

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschnitt 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von

Mary Baker Eddy, Seite 237

Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit,

Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein

Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen.“(W&G, S.442)

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.